

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oberon

**Weber, Carl Maria
Planché, James R.**

Leipzig, [circa 1880]

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-82582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82582)

Künstler Ausruff.

Puck, Oberon zu seiner Linken.

Puck (spricht). Heil, Meister, dir!

Oberon (vorwurfsvoll). Bist du's, faumsel'ger Geist?

Wo warst du seit dem Fahnenstrei?

Puck (munter und ergeben). Rings um

Den Erdkreis streifte ich, von Pol

Zu Pol, um das zu finden, was zum Trost

Für meinen großen König dienen könne.

Oberon. Mein treuer Puck! So rebe, wack'rer Diener.

Puck. Ach, das, was du so gern wohl hörtest, kann

Ich doch nicht sprechen! Dennoch, teurer

Gebietet, traure nicht, sei froh! Ich habe

Dir ein Geschichtchen zu erzählen, das

Dich wundern soll.

Oberon (geht an ihm vorüber nach rechts).

So sprich, ich höre dich!

Puck. Wohlan! Vor ein paar Stunden stand ich an

Dem Throne Karls des Großen und vernahm

Den sonderbarsten Spruch, den je ein Fürst

In seinem Zorne über einen Ritter

Gefällt. Sein Sohn, Prinz Karloman, verlegte

Dem Ritter Hilon von Borbeurg vor kurzem

Den Weg, und hätte tödtlich ihn erschlagen,

Wenn dieser sich nicht ritterlich gewehrt,

Und ihn im offenen Gefecht getödtet.

Schuldlos ward der helbenmüthige Hilon

Einstimmig von ganz Frankenland erklärt.

Und dennoch, ist's zu glauben, triumphierte

Der tiefgekränkte Vater über den

Gerechteren Monarchen und er rief:

„Geschenkt sei dir dein Leben, aber höre,

Nur unter der Bedingung. Eile flugs

Nach Bagdad, tritt in des Kalifen Saal,

Und wenn zum Festgelage dort versammelt
Der ganze Hof am Tisch gelagert ist,
So töte den, der ihm zur Linken sitzt,
Und küsse seine Tochter dann als Braut.“

Oberon. Und zieht er aus zum schweren Unternehmen?

Puck. Ja, Meister.

Oberon. Und allein?

Puck. Ein einz'ger Knappe,
Ein lust'ger treuer Bursche, zieht mit ihm.

Oberon. Zurück entelle über Land und See,
Gedankenschneller, bis du sie gefunden;
Dann lass' sich Schlaf auf beide niedersenken
Und bring' hierher sie, eh' der Atem kalt,
Der dir's befaßt.

Puck (hebt sich in die Lüfte und verschwindet nach links).

Oberon (nach einer Pause). So sei's! Der Feenkönig
Wird Hion schlügen, und der treue Ritter
Zum Dank dafür sein herbes Leiden enden!

(Der Busch links vorn teilt sich und versinkt; ein Felsenlager, worauf
Hion, Scherasmin zu seinen Füßen, schlafend ruht, wird mit einer
Duelle dahinter sichtbar.)

Puck (steht hinter den beiden im Flug Herbeigeführten).

Sechster Auftritt.

Oberon. Puck. Hion von Borbeurg und Scherasmin schlafend.

Puck. Es ist geschahn, mein König, hier erblickest
Den Ritter und den treuen Knappen du.

(Er tritt Oberon zur Linken.)

Oberon. Ich laß vor seinen Augen schnell
Ihm erscheinen strahlendhell
Des Kalifen schönes Kind,
Die zu suchen er beginnt.

(Er bewegt seinen Lilienstengel.)

Und zu gleicher Zeit auch schier
Mag in Bagdads Harem ihr